Promotionsbüro der WiSo-Fakultät
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
promotion@wiso.uni-koeln.de

**Antrag auf Zulassung zum Promotionsstudium
an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln**

gemäß § 4 der Promotionsordnung vom 17. Februar 2015(Amtliche Mitteilungen 15/2015)

mit Berichtigung vom 6. März 2015 (AM 21/2015)
und Änderung vom 18.7.2019 (AM 94/2019)

|  |  |
| --- | --- |
| **Docfile Aktenzeichen** |   |
| Name, Vorname |   |
| Evtl. Geburtsname |   |
| Geschlecht |   |
| Wiss. MitarbeiterIn an der WiSo-Fakultät der UzK oder dem EWI | ja nein |
| Förderung  |

|  |
| --- |
|  CGS Stipendienprogramm Exzellenz-Cluster  ECONtribute IMPRS-SPCE IMPRS BeSmart GROW  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum, an dem ich den Vertrag  unterschrieben habe Die Promotion wird nicht mit Förderung durch  eine Graduiertenschule durchgeführt |

 |
| Gemeinsames Promotionsverfahren mit einer ausländischen Hochschule (§ 15) |  nein ja Der Vertrag liegt bereits vor |
| Die Promotion erfolgt in Kooperation mit (z.B. Unternehmen) |  nein ja, Name des Unternehmens: |
| Gemeinsames Promotionsverfahren mit einer deutschen Fachhochschule (§ 16) | Der gemeinsame Antrag des zuständigen Fakultätsrats der Fachhochschule und der Leitung einer Graduiertenschule der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln liegt vor. |

Ich beantrage hiermit die Zulassung zum Promotionsstudium nach § 4 der Promotionsordnung von 2015

* 2a (einschlägiger Masterabschluss) Note mindestens 2,0 –
Nachweis der Einschlägigkeit nach § 4 Abs. 2 Satz 2 und 3 der Promotionsordnung ist in Docfile hinterlegt:
- 120 ECTS im Master + Bachelor, dann 75 ECTS im Master im Promotionsfach, oder
- 300 ECTS in Bachelor und Master, dann 150 ECTS im Promotionsfach
* 2b (einschlägiges Hochschulstudium mit einer generellen Regelstudienzeit von wenigstens 8 Semestern mit einem anderen Grad als Bachelor). Note mindestens 2,0

Nachweis der Einschlägigkeit ist in Docfile hinerlegt. (s. 2a).

* 2c (einschlägiges Hochschulstudium mit einer generellen Regelstudienzeit von wenigstens sechs Semestern und daran anschließende auf die Promotion vorbereitende Studien) Note sehr gut (1,5) oder besser.
* Wenn die Zulassung nach 2c erfolgen soll, liegt ein Antrag der Betreuerin bzw. des Betreuers vor, die ECTS (30 bis 60 Leistungspunkte) der Auflagen und den Vorschlag für die Kurse betreffend. Er wurde in Docfile hochgeladen.
* 2d (nach Masterabschluss oder sonstigem Universitätsstudium mit einer Regelstudienzeit von wenigstens 8 Semestern für andern Grad als Bachelor und daran anschließende auf die Promotion vorbereitende Studien) Note mindestens 2,0
* Wenn die Zulassung nach 2d erfolgen soll, liegt ein Antrag der Betreuerin bzw. des Betreuers vor, die ECTS (12 bis 30 Leistungspunkte) der Auflagen und den Vorschlag für die Kurse betreffend. Er wurde in Docfile hochgeladen.
* Wenn nötig: Dispensantrag (bzgl. Note) liegt vor und wurde in Docfile hochgeladen.

im Promotionsfach

* Betriebswirtschaftslehre
* Sozialwissenschaften
* Volkswirtschaftslehre
* Ich bin im Promovierenden-Registrierungssystem „Docfile” der Universität zu Köln registriert. <https://portal.uni-koeln.de/albertus-magnus-center/promovierende/docfile-registrierung> und habe alle relevanten Daten zur Hochschulzugangsberechtigung, zum Studienverlauf und zu allen Studienabschlüssen vollständig angegeben. Ich habe alle Dokumente (Zeugnisse, Urkunden, CV, etc.) hochgeladen.
* Ich habe die „Ordnung der Universität zu Köln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, diese einzuhalten. <https://www.portal.uni-koeln.de/wissprax.html> Dies gilt ins besondere im Hinblick auf die Primärdaten (Rohdaten), die ich für die Dissertation verwenden werde.
* Ich habe die Promotionsordnung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Kenntnis genommen. Insbesondere bin ich darüber informiert, dass ich mindestens 2 Semester als Promotionsstudent/in eingeschrieben sein muss.
* Über Änderungen der Promotionsordnung informiere ich mich regelmäßig.
* Die (formlose) Betreuungszusage wird oder wurde von meiner Betreuerin bzw.

meinem Betreuer an das Promotionsbüro geschickt. \* Sollte ich Lehrstuhlmitarbei-ter\*in sein, ist dies dort vermerkt.

\*PO 2015: Die Betreuungszusage soll ausführlich darlegen, dass die bisherigen

Studienleistungen der Bewerberin oder des Bewerbers, gegebenenfalls ergänzt um

Erfahrungen in der Praxis im Umfeld des Dissertationsvorhabens, für das Promotionsstudium ausreichend sind. Darüber hinaus soll die Eignung der Bewerberin oder des Bewerbers für die Anfertigung einer eigenständigen wissenschaftlichen Leistung dargestellt werden. Eine mögliche Befangenheit der Betreuerin bzw. des Betreuers ist in der Zusage anzuzeigen

* Die Empfehlungsschreiben von zwei Hochschullehrer\*innen. Ein Empfehlungsschreiben kann vom Betreuer bzw. der Betreuerin verfasst sein. Bei Lehrstuhlmitarbeiter\*innen kann das zweite Empfehlungsschreiben ersetzt werden, indem die Betreuungszusage mitgezeichnet wird „Hiermit empfehle ich die Zulassung zum Promotionsstudium von …. Hierdurch wird kein Betreuungsverhältnis geschlossen.“ (Bei Lehrstuhlmitarbeiter\*innen wird das Empfehlungsschreiben des Betreuers, bzw. der Betreuerin durch die Betreuungszusage ersetzt.
* Der Nachweis eines Auswahlgesprächs wird oder wurde von zwei Hochschullehrer\*innen der WiSo-Fakultät gemäß § 4 Abs. 5. der Promotionsordnung an das Promotionsbüro geschickt. Die Auswahlgespräche entfallen bei Lehrstuhlmitarbeiter\*innen. Sie entfallen auch bei Stipendiat\*innen, an deren Auswahlgespräch zwei Hochschullehrer\*innen der WiSo-Fakultät beteiligt gewesen sind. Hierüber informieren die Koordinator\*innen der Graduiertenschulen das Promotionsbüro.

Die Auswahlgespräche können auch nach Prüfung der Unterlagen, jedoch vor Zulassung zum Promotionsstudium, erfolgen.

* Die Betreuungsvereinbarung (Zweitbetreuer\*in ist ein\*e Hochschullehrer\*in der WiSo-Fakultät) reiche ich innerhalb eines Jahres nach Zulassung im Promotionsbüro ein.
* Sollte ich einen Antrag auf Anerkennung von Masterkursen für das Promotionsstudium stellen, reiche ich diesen innerhalb von 6 Monaten nach Zulassung im Promotionsbüro ein und füge aussagekräftige Dokumente hierzu bei (CGS-Kursliste, Transcript of Records, Klips-Auszüge etc.)
* Falls sich während der Promotionszeit Änderungen ergeben (z.B. Betreuerwechsel, Änderung der Mitgliedschaft in der Graduiertenschule), informiere ich das Promotionsbüro mit Nachweis der Kenntnisnahme des Betreuers oder der Betreuerin und der Graduiertenschule (bei Mitgliedschaft).
* Sollte ich die Promotion an der UzK vorzeitig abbrechen, setze ich das Promotionsbüro, den bzw. die Betreuer\*in, bei Mitgliedschaft die Graduiertenschule, sowie bei laufender Einschreibung auch das Studierendensekretariat hiervon in Kenntnis.
* Ich erkläre eidesstattlich, dass meine in diesem Formular und im Promovierenden-Registrierungssystem „Docfile” der Universität zu Köln gemachten Angaben vollständig und korrekt sind. Mir ist bekannt, dass unvollständige oder fehlerhafte Angaben zum Widerruf der Annahme der Mitteilung der Promotionsabsicht gemäß §3 und zur Ablehnung des Promotionsgesuchs gemäß §4 führen können.
* Mir ist bekannt, dass der Antrag der Promotionsabsicht und die Unterlagen mit persönlichen Daten bei der Fakultät und später im Universitätsarchiv aufbewahrt werden.
* Ich bin nicht zu einer Freiheitsstraße von mindestens einem Jahr rechtskräftig verurteilt worden (§ 4 Abs. 10).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Doktorand\*in

**Der Antrag kann in der Sprechstunde (Terminvereinbarung https://cgs.unikoeln.de/en/contact ) abgegeben werden oder als PDF (gut lesbar) an das Promotionsbüro promotion@wiso.uni-koeln.de geschickt werden.**

**Dokumente, die in Docfile hochgeladen sind (PDF in guter Lesbarkeit)**

* Dieser Antrag
* Lebenslauf (unterschrieben)
* Kurzer Abriss des Forschungsvorhabens (kann bei Stipendiaten und Stipendiatinnen und Lehrstuhlmitarbeitern und Lehrstuhlmitarbeiterinnen mit der Betreuungsvereinbarung eingereicht werden)
* Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung und alle Urkunden und Zeugnisse des bisher absolvierten Studiums (einschließlich Noten)
* Ausländische Noten müssen auf das deutsche Notensystem umgerechnet werden.
<https://www.tum.de/studium/bewerbung/bayerische-formel/>
* Fremdsprachigen Zeugnissen oder Bescheinigungen, die nicht in englischer Sprache abgefasst sind, wurde eine deutschsprachige Übersetzung beigefügt, deren Richtigkeit durch die zuständige deutsche diplomatische oder konsularische Vertretung im Herkunftsland oder von einer oder einem vereidigten Dolmetscherin oder Dolmetscher bzw. Übersetzerin oder Übersetzer in der Bundesrepublik Deutschland beglaubigt ist.
* Studienverlaufsbescheinigungen (mit Datum der Immatrikulation und der Exmatrikulation – Semesterangaben sind nicht ausreichend)
* evtl. Exmatrikulationsbescheinigungen von abgebrochenen Studien
* evtl. Nachweis ausreichender deutscher oder englischer Sprachkenntnisse.